

Wettbewerben aus verschiedenen Quellen, das Volk soll einen anderen Standpunkt einnehmen...

Das Todesurteil für den Friedensplan

Genf stellt fest, daß kein Anlaß zu seiner Beratung besteht

Der Völkerverbundsrat trat gestern Abend zu einer öffentlichen Sitzung zusammen, die den Völkerverbund seiner 28. Tagung bildet...

ihren Beglaubigungsschreiben und der Abschlussschreiben ihrer Vorgänger...

Mitgliederperle der NSDAP für ausgelebte Soldaten aufgehoben

Auf Vorschlag des Reichsjustizministers hat der Führer und Reichskanzler schon vor längerer Zeit entschieden, daß die Mitgliederperle der NSDAP für die in Ehren ausgelebten Veteranen aufgehoben wird...

Anschließend demontierte Chamberlain in energischer Form das Gerücht, daß Verhandlungen zwischen Moskau, Paris, Berlin und London über eine Währungsreform...

Empfänge beim Führer

Der Führer und Reichskanzler empfing gestern mittig im Hause des Reichspräsidenten unter dem üblichen Zeremoniell den neuen inoffiziellen Gesandten...

Der Führer und Reichskanzler hat aus Anlaß des Todes des Präsidenten von Venezuela, General Gomez, an den mit der Führung der Präsidentschaft beauftragten Minister der Vereinigten Staaten von Venezuela...

Von Eltern und Schwestern ermahnet

Auffsehen erregt in Tokio die Ermordung des japanischen Studenten Mitsugi durch seine Mutter und seine Schwestern unter Beteiligung des Vaters, eines Arztes...

Das Unterhaus tritt dann zu den Mitteilungen und lehnt den Antrag an, es stattet am 1. Januar die Arbeiterversicherung mit 307 gegen 165 Stimmen ab...

Vom entflohenen Elefanten zertreten

Ein Viehhüter aus dem Stellingener Markt brach aus und lehnte freiwillig zurück

Aus dem Tierpark Gagenbeck in Stellingen bei Hamburg brach gestern morgen ein Elefant aus, als er in Begleitung seines Wärters die üblichen Morgenposten machte...

Nachdem sprach Dr. Weiskner dem persönlichen Geleit das persönliche Geleit des Führers aus...

Mißbrauch eines Gebühres Schritts

Der Reichsjugendprebident teilt mit: An dem Verbleib 2 der Deutschen Glaubensbewegung mit der Lebenskraft...

Gleichzeitig mit der Unterhausrede sprach auch im Oberhaus eine Debatte über das gleiche Thema statt, wobei Lord Halifax die Regierung verteidigt...

Mit Paprika getötet

Ein trauriger Vorfall in Debreczin. Wie lebensgefährlich Paprika sein kann, werden wir schon öfters gesagt haben...

Vom entflohenen Elefanten zertreten

Ein Viehhüter aus dem Stellingener Markt brach aus und lehnte freiwillig zurück

Aus dem Tierpark Gagenbeck in Stellingen bei Hamburg brach gestern morgen ein Elefant aus...

Gefängnis wegen Raubmordes

Der festsitzliche Franzmann in Paris, Frank, stand vor dem Schöffengericht in Gumburg (Pfalz) wegen einer Verletzung des Raubmordes...

Um die Nachfolge Hoeres

In politischen Kreisen werden als Nachfolger Hoeres jetzt Lord Halifax, Sir Austen Chamberlain und Eden genannt...

Prof. von Sebif sprach in Berlin

Oesterreichs Stellung in der deutschen Geschichte.

Der erste der drei Vorträge, die Professor Heinrich Ritter von Sebif am Abend über Oesterreichs Stellung in der deutschen Geschichte an der Universität Berlin hielt...

Niezsche über Staat und Volk

Ein Vortrag im NS-Juristenbund Halle.

Ueber das Thema „Nietzsche über Staat und Volk“ sprach in der „Goldenen Aue“ der hiesige Rechtsanwalt Dr. Sahler vor den Mitgliedern einer Ortsgruppe des Bundes nationalsozialistischer Juristen...

Beene Verleumdung der SA ins Gefängnis

Vor der Potsdamer Großen Strafkammer hatte sich ein junger Mann zu verantworten, der einen SA-Mann in einem Lokal tätlich angegriffen hatte...

Wie aus Wien gemeldet wird, hat das österreichische Bundeskanzleramt den Verein „Duisburger Soldatenbund“ aufgelöst.

Eigenum und Verlag der Mitteldeutschen Gaulei-Blätter Gesellschaft Otto Wendt-Drucker Halle (S)

Prof. von Sebif sprach in Berlin

Oesterreichs Stellung in der deutschen Geschichte.

Der erste der drei Vorträge, die Professor Heinrich Ritter von Sebif am Abend über Oesterreichs Stellung in der deutschen Geschichte an der Universität Berlin hielt...

Prof. von Sebif sprach in Berlin

Oesterreichs Stellung in der deutschen Geschichte.

Die Bayern sind es dann gewesen, die das Diktament für das Christentum gewonnen haben und die Kraft bürgerlicher Väter...

Prof. von Sebif sprach in Berlin

Oesterreichs Stellung in der deutschen Geschichte.

Der erste der drei Vorträge, die Professor Heinrich Ritter von Sebif am Abend über Oesterreichs Stellung in der deutschen Geschichte an der Universität Berlin hielt...

Prof. von Sebif sprach in Berlin

Oesterreichs Stellung in der deutschen Geschichte.

„Parasitismus“ rühten sich nicht gegen die politische Form und Gestaltuna des Staates, sondern gegen die bestimmenden Verhältnisse...

Prof. von Sebif wies einleitend darauf hin, daß die deutsche Geschichte nicht Staaten-Geschichte, sondern gemeinschaftliche Volksgeschichte sei und daß sie das Gefühl der Volksverbundenheit auch über die staatlichen Grenzen hinausdringen müsse...

Aufschließend war dabei, so führte der Redner weiter aus, ob die Volkstafel der nichtdeutschen Teile in diesem Raum sich einschleichen dürfen durch das Führen der deutschen Volk. Das ist die Schicksalsfrage des österreichischen Namens gewesen...

Stadttheater Halle
 Heute, Freitag, 20 bis gegen 22½ Uhr
Hockewanzel
 Ein Volksstück von H. Ch. Kaerfel.
 Sonntagabend, 19½ bis gegen 18½ Uhr
 bei kleinem Preisen v. 0.30 bis 1.50 RM.
Knucks hat doch ein Herz
 Die Geschichte eines Nullknackers
 Ein Weihnachtsmärchen mit Musik und
 Tanz von H. J. Malberg
 20 bis gegen 22½ Uhr
Hockewanzel
 Zahlg. d. S. Rate I. Freitag-Stammk. erb.

LICHT SPIELE
Riebeckplatz Ganz Halle lacht!
 Der größte Lustspielort seit Jahrzehnten!
Die Seefahrt die lustig...
 in Gesellschaft von
Ida Wüst
 Paul Henckels, Fritz Genschow,
 Hilde Krüger, Erich Fiedler und
Isa Vermehren
 C. T., Gr. Ulrichstr. 51.
 Ganz großer Erfolg!
Tom Mix
 und sein Wunderpferd „Tom“
 in dem genialen
Wig-Wag-Tonfilm
 in deutscher Sprache.
Tom Mix räumt auf!
 Die spannenden Abenteuer eines
 Geheimagenten in Arizona.
 Jugendl. über 14 Jahre haben Zutritt.

Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen
 Anwalt Dr. Koenigs, Meissburger Straße 28

Brehmer-Lifore
Brehmer-Wein
 sind sehr preiswert,
 gut und fein
Ottomar Brehmer Nachf.
 Liforfabrik und Weingeßhandlung
 Obere Leipziger Straße 43 und Geiststraße 11

GT LICHT SPIELE
Schauburg
 Ab morgen Sonntagabend
Heller Jubel
 und befreiendes Lachen
 über
Magda Schneider
Heinz Rühmann
 Hans Moser - Hans Söhner
 in dem köstlichen Groß-Lustspiel

EVH
 Ein witz- und humorgeprägtes
 Zeitbild nach der ber. Operette
 von Franz Lehár
Musik: Franz Lehár
Unbeschwerte Jugend
 und
Lachendes Glück
 und 3 Schlager, die man nie vergißt:
 „Die Liebe und das Küssen“
 „Herrgott laß mir doch meinen
 Leichtsinn“
 „Wäre es auch nichts als ein
 Traum von Glück“
2 Stunden
schallende Heiterkeit!!!
 Vorher das große Balprogramm!
 Sonntag nachm. 2.30 Uhr
Gr. Fremden- und
Jugend-Vorstellung
 mit völlig ungekürztem Programm
 Heute letzter Tag:
Herz ist Trumpf

RITTERHAUS RALPH LICHTSPIELE
Ab morgen Sonntagabend
 beginnen wir mit unserem
Weihnachts-Programm!
Ein Fest des Lachens!
 Der Film der großen Komiker
Original Pat und Patachon
 zusammen mit den beliebten
 deutschen Darstellern
Hans Moser / Leo Slezak
Adele Sandrock
Knox
 und
die lustigen Vagabunden
 Ein Film
 voll sprühender
 Lustigkeit, mi-
 reißender Fröhlich-
 keit und
 herrlicher Musik!

Humor und Witz
 am laufenden Band!
Die Jugend hat Zutritt
 und zahlt zur ersten Vorstellung (2 Uhr) kleinen Preise
 Werkz. - 400 615 830 / Sonn- u. Feiert. : 200 400 615 830

Herz und Nerven schonen - dann probieren Sie
Reinze's Celos für Leidtrauerer
 in den Preislagen 10, 12, 15, 20 u. 25 Pf. das Stück
 In Halle nur erhältlich:
 Gr. Steinstr. 71 (an der Hauptpost), Unt. Leipziger Str. 96
 (an der Ulrichskirche), Delitzscher Str. 93 (am Hauptbahnhof)

Zigarren - Zigaretten für feine Ausprägung
RH
Reinze's Celos
 Herz und Nerven schonen - dann probieren Sie
 in den Preislagen 10, 12, 15, 20 u. 25 Pf. das Stück
 In Halle nur erhältlich:
 Gr. Steinstr. 71 (an der Hauptpost), Unt. Leipziger Str. 96
 (an der Ulrichskirche), Delitzscher Str. 93 (am Hauptbahnhof)

Schnappäpfchen sehr billig!
 Normalgroße Stück von 50 Pf. an.
 Die kleinsten Scherzen Stück nur 1.- Mk.
 Fahrrad-Stein, Halle, Leipziger Str. 21.
Detektiv Beobachtung und
Erbschaften
Marsbergstraße 3
Reinze's
Zum Wandern
 verlange Preis die technisch unerreichten,
 überflüssigen
Kahle'schen
Höhenschichten-
karten
 in bis zu 27 Buchstaben gebildet
 entfallenden Routenbilder, die einen pla-
 stischen Eindruck vermitteln und sich
 wachspflastig an die Natur an-
 schließen.
 Erfahrene sind bisher folgende Höhen-
 schichtenarten:
 Thüringen-Häutchen, Spezialarten in
 40 Hälften, 1.50 000, gefaltet
 mit Zertifikat, je 0.70 RM.
 Umgebungsplatte von Gienand, 1.25 000,
 mit Ortsplan Gienand, 1.12 500
 0.55 RM.
 Gienand und Umgebung (Gienand im
 Mittelteil), 1.100 000, 2. Aufl.
 Lage, 0.90 RM.
 Gienand, 1.25 000, 2. Auflage,
 0.75 RM.
 Höhenkarte von Prof. Dr. C. Köh-
 fer, 1.100 000, 13. Auflage
 1.10 RM.
 Gienand, 2. Aufl., 1.100 000,
 0.90 RM.
 Höhe (Spezialkarte) von Prof. Dr.
 Köhler, 1.50 000, Blatt: Höhe
 Thür., Strenberg, Hainberg,
 Schellert, 2. Aufl., 0.90 RM.
 Thüringen, 1.200 000, 1.80 RM.
 Thüringen, 1.100 000, Blatt: A. Bl. B.
 Bl. C. Bl. E. Bl. F. Bl. G.
 je 0.90 RM.
 Thüringen (Spezialkarte) Doppelblatt Jena
 Str. 40, 1.50 000, gefaltet mit
 Zertifikat, 1.35 RM.
 Schwärzberg, 1.50 000, 2. Auflage,
 1.35 RM.
 Central, 1.100 000, Blatt Oberes,
 Blatt Unt. Erzgeb., je 1.10 RM.
 Elbertal, 1.100 000, nördl., südliche
 Hälfte, je 0.90 RM.
 Herz, 1.50 000, Blatt Proden,
 0.45 RM.
 Rauhgebirge, 1.100 000, 2. Auflage,
 0.90 RM.
 Reinberg u. B. Talle, 1.50 000,
 0.90 RM.

Erfolgreich in jeder Buchführung oder
 direkt vom Betrag
Verenigte
Kartographische
Stalten
 Selbstvertrieb Gienand & Reibe &
 m. B. & -Frederik Rüdiger-Drucker,
 G. m. B. & O., Erfurt,
 Erfurt, Steigerstraße 62/63.
 Gedruckt: 459/2.
 - Katalog Zentral -

Damen
 wünschen sich schöne
Schübel!
 Ob schneidige waltersitzende
 Ruffen-Siefel, praktische Über-
 schuhe oder Kragenstiefel, sport,
 Laufschihe, elegante Tages- oder
 Abendschihe - die reichhaltige
 Auswahl unserer Hausen sind
 Sie schon das Richtige finden-
 Bekannt niedrige Preise!
Sonntag geöffnet
 von 12 bis 18 Uhr
 Benutzen Sie **ERT** Schuhlegemittel
Hönigsberg
 Große Ulrichstraße 54 / Passage

WALHALLA
 Fernsprecher 2015
 Täglich 20.15 Uhr
Jenny u. Piccolo, die Wundererleiden
 dazu das große Weihnachtsprogramm
 Vorverkauf von 11-7 Uhr, Kasseneröffnung 3 Uhr

In jedes Haus die große
Heimatzeitung
 die im 69. Jahrgang erscheinende
Mitteldeutschland
Volks-Zeitung
 Probezeitung auf Wunsch kostenlos

WERNER
Wermut
Wein

WILHELM
Horn
 Brennweina-Likörfabrik
 Weibrennerei - Leipzig
 Telefon 364.57
in Halle (Saale):
 Merseburger Straße 9, Telefon 364.57
 Seidenweg 55
 Große Ulrichstraße 57
 Gr. Steinstraße, Ecke Zinkgärtenstr.
 Leipziger Straße 63

Herzenswünsche erfüllen!
 Praktische Weihnachtsgeschenke finden Sie bei uns in großer Auswahl zu den bekannt kleinen
 Michel-Preisen!

Taschentücher mit gestickter Ecke und Hohlraum, Geschenkpackung 3 Stück	0.48	Damen-Sportweste in schönen Farben mit bunter Kante, Gürtel und Taschen 1 Stück	4.90
Damen-Schal reine Wolle, moderne Muster 1 Stück	0.75	Herren- und Damen-Taschentücher weiß und bunt, in reicher Auswahl Stück 0.35	0.32
Damen-Schleier gefüttert, feine Qualität 1 Stück	0.90	Kaffeedecke 1.95	1.50
Damen-Unterkleid 1 Stück	1.30	adanthr., kariert, 130/160	0.98
Damen-Unterhemd 1 Stück	0.98	Oberhemd mit Stäbchen-Kragen, mod. Streifen-Muster	3.95
Taghemd aus gutem Wäschestoff, mit schönem Sticker-Motiv	1.30	Herren-Normalhose 1 Stück	2.00
Kinder-Schlafanzug 1 Stück	0.98	halbbare Qualität 1 Stück	0.95
Wäschestoff, mit schönem Sticker-Motiv	1.30	Bett-Vorleger streifenmuster strapazierfähige Gewebe 1 Stück	0.95
Kinder-Schlafanzug 1 Stück	1.30	Läuferstoff haltbare Qualität, ca. 65 cm breit, Meter	1.25
Trikot, mollig warm 1 Stück	3.50		1.10

Besichtigen Sie bitte unsere Spielwaren-Ausstellung!
 Man kauft gern bei
MICHEL
 Am Markt
 Halle a. S.
 Sonntag, den 22. Dezember sind unsere Geschäftsräume von 12-18 Uhr geöffnet.
 Bei kleinen Anzahlungen reservieren wir gekaufte Waren bis zum Weihnachtst.

Was rôhelt da im Waschbeden?

Halb fünf Uhr morgens? Nein, da kann man sich noch mal woblisch in den Federn dehnen und sich auf die andere Seite legen. Noch aber eine Stunde — was man da alles schalten kann! Heberhaupt — und morgen ist Sonntagabend und dann ist doch Weihnacht mit Fettertagen und Auschlafen, mit richtig heißem Wasser und einem schönen kaffeeartigem unterm Weihnachtsbaum. Man kann mal länger schlafen als drei Minuten, die einem sonst der Werttag läßt; man braucht sich nicht die Junge am heißen Kaffee zu verbrennen, man kann gemütlich putzen und wärmen, bis sich der Buder im braunen Trank gemächlich selbst auflöst . . .

Als jetzt aber weiser schlafen! Inzwischen sitzt auf dem Waschtisch der Beder getreulich und schnepp mit einem leichten Knack ein, wenn der große Feiner auf Viertel steht. Ein paar Jahre steht er schon dort oben auf der Glasplatte über dem Waschbeden und klingelt



Bildung: Beder.

Jeden Morgen pünktlich um 6 Uhr mit Ausnahme der Sonntage. Da ist Ruhetag für ihn, da wird er am Abend nicht aufgezogen und bleibt dann gegen zwei Uhr morgens von allein stehen. Eben, wenn man sich auf jemanden so verlassen kann, Tag für Tag und Monat für Monat . . .

Anerkennung für dieses besorgliche Verhalten meines Beters auf den Lippen schlafe ich wieder ein, schlafe und schlafe, bis es unlangst an die Tür polkert und jemand ruf: „Aufstehn, es ist um 8 Uhr. Sie haben es müßig verstanden.“ So und der Beder! Das er vielleicht zum ersten Mal nach tausend Tagen nicht geklingelt?

Ein Blick auf die Glasplatte des Waschtisches. Er ist fort, vollkommen verschwunden. Vielleicht ein Dieb? Unmöglich, noch nimmt so ein unartiges Ding. Ôre ich recht? Da rôhelt doch jemand in der Waschtisch. Ein Blick bringt die Aufklärung: Da schlummert er, der getrene Gesährte meiner Tage, schaukelt sich in den Wogen des Waschbedens und läßt dann und wann noch ein Klingeln hören, das sich im Beder anhört wie die letzten Schuler eines Erstfindenden. Nuntergeklungelt ist er also kurz nach fünf von der Glasplatte in

das Waschbeden und der große Feiner schwimmt fröhlich und unbefürmert herum, als gebörte er überhaupt nicht dazu. Die Glasplatte ist geschrämmt und auf dem Zifferblatt sind die Zahlen verblaszt . . .

Peinlich, sehr peinlich ist das. Zu spät gekommen bin ich aus diesem Grunde heute morgen ins Büro — eine ganze Stunde — und niemand will mir die Geschichte mit dem ins Wasser gefallenen Beder glauben! — ach.

Weihnachten bei Arbeitern und Soldaten

Frohliche Feier bei den Lehrgängen der Heeresnachrichtenschule

Der Weihnachtsmann ist unter die Soldaten gegangen. Trotz seines Alters und seines weißen Bartes hat man diesen freiwilligen angenommen und ein Fest zur Feier seines Dienstantrittes veranstaltet. Wie sich dabei ergab, lebt er im Range eines Unteroffiziers und tut Dienst bei den Lehrgängen der Heeresnachrichtenschule in Halle. Der Dienst bei den Lehrgängen der Heeresnachrichtenschule ist von besonderer Eigenart, er erfordert außer Soldaten, Unteroffizieren und Offizieren außerdem auch zahlreich angelegte und Arbeiter und zwar so viel, daß die „Zivilisten“ beinahe die Heberzahl bilden. Bei der ersten Weihnachtsfeier der Lehrgänge, die gestern abend im Feibelofen, „Hubertus“ stattfand, sah man sie alle zusammen, Arbeiter und Soldaten, in Uniformen und Sonntagsrod mit Frauen und Angehörigen. sogar aus Nürnberg waren etliche Kameraden herbeigekommen. Mit viel Wärme und Strahlkraft waren die Reden des „Hubertus“ ausgesprochen, ein großer Tannenbaum stand am Mittelpfeiler der Halle, Tannenzweige steckte alle Hände und an der einen Kinnast häng die Weihnachtsgeschichte. Auch die Tische waren geschmückt, große rote Weihnachtslichter beleuchteten die Gabelteller, die jedem einzelnen auf seinen Platz gestellt waren. Da gab es für jeden Mann eine kleine Stelle und einen Teller mit Weihnachtsbaum, Herzen, Pfefferminzen, Äpfeln usw. Im Schein der Kerzen begann die Feier mit einer musikalischen Einleitung; Frolog, Weihnachtslieder und Vorträge von Soldaten und Arbeitern, alle in weihnachtlicher Weise, bildeten die Fortsetzung. Oberleutnant Walther, der Kommandeur der Lehrgänge an der Heeresnachrichtenschule, hielt eine herzlich begrüßende Ansprache, in der er die Feier als eine Feier der kameradschaftlichen Verbundenheit dieser bezeichnete, die durch gemeintame Arbeit verbunden sind.

Mit Glatto begrüßt, erstien dann der Weihnachtsmann im langen Pelz, mit Stulphandschuhen (die verächtlich nach Motorradfahrerhandschuhen der SAWS aussehend) und einem reichen Gabenlat. Er hielt eine kurze und bündige Ansprache und packte dann feine Gabenlat aus. Zahllose große und kleine Päckchen, mit wenig aber sehr viel Wapler umhüllt, bracht er zum Vorklein, meist mit launigen Ansprüchen, über die es viel zu sagen gab. Da freute sich alles über „Otto, Otto, hinlein!“ oder über das „Führernehmen“, da wurde gelacht über ein winziges Spielzeugauto und über eine ritische Smetendekoration, die einem Streckmann zugebacht war. Da bekam ein harter Klauer eine merkwürdige Sorte „Festfarben“ in Zigarietenpackung, die nur leider ungenießbar waren und ein noch längerer Kamerad bekam ein hübsch sortiertes Warenlager an Schoko-

Städtische Banarbeiten in der laufenden Woche. In der Zeit vom 16. bis 21. Dezember werden u. a. folgende größere Instandsetzungen und Bauten angeführt: Erweiterung des Kantinenraums im Pool, Garten, Erweiterung und Umbau der Großviehmarkthalle, Motivstraße Einbau einer neuen Heilungsanlage, von Siebenbogenstraße bis Köppler Eisenbahnbrunn Hochpfeilerbau, Schlageterbrücke Instandsetzungsarbeiten.



Dette 2.

„Glaubst Du an den Teufel?“
„Bewahre! Das ist wie mit dem Weihnachtsmann — es ist natürlich Papa!“

Kreuzer Turnier im Jahre 1936

Durchführung vom 28. — 30. August genehmigt.
Die Oberste Behörde für Prüfungen der Warm- und Kaltblutpferde hat für die Durchführung des 10. Kreuzer Weits- und Frechts turniers verbunden mit Preisoffizieren, die Tage vom 28. bis 30. August 1936 genehmigt.

Wetterdienst der „Saale-Zeitung“

Wettervorhersage für Sonnabend: Schwache, wechselnde, überwiegend aus nördlicher Richtung wehende Winde. Nachts mit der Niederlage, später auflockernd bei zunehmender Frostvorhersage. Die für Sonntag: Zeitweilige heiteres Wetter mit starken Frost vorhersichtlich.
Solenne Trost. Wasserhand Unterpegel Schönebe Trost: 1,50 Meter, das sind seit gestern 2 Zentimeter Fall. Schiffahrt: 3 Fahrzeuge der Schiffahrt der Dampf-Compagnie, 1 Fahrzeug H.N.S.S., Schiffer Krüger, Schulz, Fliese, Krebs, Höpfer und Pfützmann.

Konditor **ZORN** empfiehlt zum Fest Christ-Stollen in bekannter Güte!
Weihnachtsgüsse und in reicher Auswahl — die beliebtesten Marzipan-Zerlegnisse und waldschmeckende Pralinen eigener Herstellung.

Weihnachtsfeier in 34 hallischen Sälen

8500 Kinder und deren Angehörige werden von der Partei betreut

Der Führer hat das Winterhilfswerk des deutschen Volkes in seiner Eröffnungsansprache am 2. Oktober 1933 zu einem Fest vor der größter innerpolitischer Bedeutung erhoben. Durch die Opfer, die für das Winterhilfswerk gebracht und durch die den notleidenden Volksgenossen geholfen wird, wird nach den Worten des Führers die Volksgemeinschaft aus der Theorie zur wirklichen Gemeinschaft des Lebens.
In Weihnachtsfeiern, die von der NSDAP für die durch das Winterhilfswerk betreuten Volksgenossen veranstaltet und auf denen diesen Volksgenossen ein Teil der Weihnachtszweckungen des Winterhilfswerkes übergeben wird, soll diese Volksgemeinschaft des Lebens im Rahmen des Winterhilfswerkes ihren sichtbarsten Ausdruck finden. Im Gegenzug zum Vorjahre werden diesmal die Feiern

nicht auf öffentlichen Plätzen, sondern in geschlossenen und warmen Räumen durchgeführt. Auf Wunsch der Reichsleitung finden diese Feiern im ganzen deutschen Reich zur gleichen Stunde — am Sonntag, dem 22. Dezember — statt. Reichspropagandaleiter Pa. Dr. Goebbels wird über alle deutschen Sender am 19. Uhr an den Versammelten sprechen. In Halle werden in 34 Sälen diese Weihnachtsfeiern veranstaltet, wobei 8500 Kinder und deren Angehörige betreut werden. Die wahre Volksgemeinschaft geht sich nicht im Mittel, sondern durch die Zeit. Als Ersatz für diese Weihnachtsfeiern findet um 16 Uhr auf dem Marktplatz an dem Weihnachtsbaum für alle eine Feiertunde statt unter Mitwirkung des Musikchors der Kreisleitung und der VIII. Gruppe des Sängers freies Halle.

Zur
**Weihnacht schenkt
aus gutem Grund,
ein jeder
JUNO
dick und rund!**

6 JUNO
5 Schachteln
1 MARK
JOSSELI

Das Oibernhauer Reiterlein

Reite Pöcher im grünen Krons,
In allen Ecken Weihnachtsplans,
In allen Straben geschäftiges Leben,

Olympia-Zug steht an dem Kopfplatz

Durch Schnee und Eis von Göttingen nach Halle

Nun ist er also doch rechtzeitig bei uns in Halle eingetroffen, der mit Ungeheuer erwartete Olympiazug. Obgleich es durch die Schwere der Lasten verzögert war, sind die Olympia-Zugführer, Reiterführer, Herrmann, ersahnte, die Straßen von Göttingen bis hierher, bis zum Kopfplatz, durch einen eisigen Schnee überglänzt.

Die anziehenden Mägen haben eine überhöckerige Einteilung der jeweiligen Olympischen Spiele von 1896 an. Großsploios sind an den Spielen angeschlossen worden, nicht der ersten Sieger im Marathonlauf, den griechischen Bauern Leus, der 1896 als Führer der Olympia-Laufstafette den Lauf zu Kremlen fadel überbringen wird.

1000 wurden gestern besichtigt

Weihnachten der Arbeitslosverordnung. Am „Reichshof“ veranstaltete die Ortsgruppe Halle der Deutschen Arbeitslos-Verordnung (DAVB) eine Weihnachtsfeier und Besichtigung für rund 1000 Frauen, Männer und ihre Angehörigen.

Bezoogzte Vermittlung für tüchtige AEBZ-Feller.

Kniffen dem Hauptamt für Volkswohlfahrt und der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung ist eine Vereinbarung getroffen worden, wonach auch arbeitslose AEBZ- und AEBZ-Feller, die sich in besonderem Maße für die AEBZ-Behandlung des deutschen „Presters“ Curcus, der die Ausgrabungen bei Aßen geleitet hat, und die Wüste des deutschen D. Wehber, der im Jahre 1896 mit 16 fortpflanzlichen deutschen Männern damals ohne Unterstützung der Regierung nach Aßen gefahren ist, am ersten Spielen teilzunehmen, sind vier auf-geboten.

Bischof Peter sprach in der Marktkirche

Eine himmelsvolle Adventsfeier. Wie mit einem Blick die Evangelien-Sozialen Freyburger, die die Marktkirche für die Adventsfeier statt. Ihre besondere Note erhielt die Feier durch die Anwesenheit des Bischofs Peter Wabgaber.

Nun ist auch Wilhelm da . . .

Der Letzte einer Spitzbuben-Gesellschaft verurteilt. Am 23. Juli wurden in Halle 5 Spitzbuben abgeurteilt, in der Nacht zum 27. Mai auf einem anschließenden Strafzug durch Halle Gehensmittel, Kleidung und Wäsche gestohlen hatte. Sie wanderten alle 5 in „Nummer Seiner“. Der letzte Mann, der Pfälzer Wilhelm Erdmann, aber hatte sich begeben aus dem Lande gehen und war auf die Wander-Expedition gefahren Mitte November nach er in Dresden festgenommen und nach Halle gebracht.

150 Kaninchenfelle gestohlen

Einbruch in eine Ferkelkammer. In der Nacht zum Donnerstag wurde in eine fleische Ferkelkammer eingebrochen. Die Diebe entfernten etwa 150 Kaninchenfelle. Es handelt sich um halbtrockene Felle von Kaninchen in verschiedenen Farben. Die Felle sind noch nicht zurichtet und uns gesendet.

181 Sonderzüge verlassen Halle

Starker Reiseverkehr zu Weihnachten und Neujahr erwartet

Zur Bevölkerung des Verkehrsverkehrs, den in dem letzten Jahrzehnte durch den Neujahr stets gewaltig ansteigt, wird außer den regelmäßig fahrenden Personenzügen vom Hauptbahnhof aus eine fünfteilige Anzahl von Sonderzügen, als Vorzüge und Nachzüge, nach den vertriehten Richtungen abfahren. In diesem Jahre sind es nicht weniger als 181 solcher Sonderzüge, auf denen noch eine Reihe von Sonderzügen für Gesellschaftsfahrten und die 12 Ura-ber-äge für Militär und Reichs-Abreisende zu schießen sind, die in Halle enden und wieder von Halle aus zurückfahren.

24. Dezember auch der Rahverkehr bedingt wird, in dem nach Halberstadt, Nordhausen, Aschersleben, Magdeburg, von den 181 Sonderzügen fahren 159 auf den großen und mittleren Strecken, 22 nur auf den kleinen Strecken, nach Leipzig, Gießen, Weidenfels und Korbetha. 55 Sonderzüge, die ein Drittel der Gesamtzahl, hat 27 in ein Ziel, etwa 40 Züge fahren nach verschiedenen Gegenden Süddeutschlands, davon allein 17 nach München. Die Wahl der Richtungen lässt erkennen, daß man die Winterverhältnisse ganz besonders stark berücksichtigen hat.

Der Advertsverkehr fehlt nicht sofort nach dem Fest ein, sondern erst nach Neujahr. Das ist bezeichnend dafür, daß man fest nicht nur wenige Tage zum Weihnachtsfest verkehrt, sondern eher Weihnachten als Neujahr, und zwar auf größere Entfernungen. Am zweiten Feiertage werden nämlich nur acht Sonderzüge abfahren, am 27. Dezember 12, am 28. nur noch sechs. Die meisten dieser Sonderzüge verlassen Halle am morgigen Sonntagabend, da an diesem Tage vor allem wegen des Ferienbeginns und des Geltungsbeginns der Festtags-Nachfahrten der flächige Reiseverkehr zu erwarten ist; insgeheim fahren morgen 58 Sonderzüge von Halle ab, und zwar in erster Linie in Richtung Berlin und Süddeutschland. An zweiter Stelle folgen der 24. Dezember, der Heilige Abend, an dem 29 Sonderzüge ab Halle verkehren, an dritter Stelle Sonntag, der 22. Dezember, mit 21 Sonderzügen. In dieser Reihenfolge wird der Verkehr auf dem ersten Feiertage anfangen, denn für heute sind 16 Sonderzüge vorgesehen. Den schwächsten Verkehr weisen Montag, der 23. Dezember, mit vier und der erste Feiertag mit nur drei Sonderzügen auf.

Führend heute, Sonnabend und Sonntag in erster Linie Sonderzüge auf den großen und kleinen Strecken werden, wobei

Abendmusik in der Stephanskirche

Die Veranstaltung brachte ein interessantes, mit großer Zerkunft und Eindrucksstärke ausgestattetes Programm von sechs Konzerten an. Die mitunter heutigen neuen Weihnachtslieder. Die mitwirkenden Sänger leisten sich größtenteils aus Solistinnen, Weibchen und Mägen, die sich zu einem Kammerensemble, das in großer Reue heilige Lieder von Joh. Seb. Bach (O du mein Gott), von Leonh. Schütz (Reue und ich lieben Gott), Weibchen (Nun danket alle Gott), ein sehr schönes dreiköpfiges geistliches Kommen, von Joh. Schop, einen Bach-Choral (Ich lobt, ich Ehrfurcht, Braut) und einen weiteren aus dem Festliche, daß ein derartig feiner, aber besonders geliebter Chor solche eine Musik weit besser und richtiger singt, als eine sonst heute meist übliche „Chorbesetzung“.

berichten Kantate von P. Ph. Telemann; Gott mit dem Heiligen heilige weihnachtliche Lieder wieder, geben, nur im Verhältnis der letzteren wieder eine größere Zerwehrlust wiederfinden können. Eine nicht einfache Gedenkreise zum Telemann-Kantate spielte mit bezaubernder Überfließen die Halle.

Dr. H. Christian Wolf.

Kutschkars vermittelt Weihnachtsfeier.

Wehr als bei jedem anderen Feiertage, zieht es wohl jeden gerade am Weihnachtsabend vorhin, wo er im Kreise seiner Familie ein festliches Weihnachtsfest feiern möchte. Große Entfernungen waren früher Hindernisse, die die Erfüllung dieser Sehnsucht oftmals verhierten. Heute überbrückt das Flugzeug weltweite Strecken in kürzester Zeit und viele.

Winterpostdienst der „Saale-Zeitung“

Bei gleichbleibenden Temperaturen hat die Postverhältnisse in Halle sehr gut. Die Gebirge melten sich. Frau, Braunka: Minus 5 Grad, Schmalz, Gesellschaftsbeide 36 Zentimeter, Rudolph 2 Zentimeter, Winterföhne, Sobol und Sobel sehr gut. — Drees: Minus 3 Grad, Schmalz, Gesellschaftsbeide 52 Zentimeter, Rudolph 1 Zentimeter, Sobol gut, Sobel hellweiß. — Götter: Götter: Minus 5 Grad, Schmalz, Gesellschaftsbeide 35 Zentimeter, Rudolph 1 Zentimeter, Winterföhne, Sobol und Sobel sehr gut. — Hühner, Anstalt: Minus 7 Grad, Schmalz, Gesellschaftsbeide 56 Zentimeter, Rudolph 1 Zentimeter, Winterföhne, Sobol und Sobel sehr gut. — Weibchen: Minus 6 Grad, Schmalz, Gesellschaftsbeide 62 Zentimeter, Rudolph 2 Zentimeter, Winterföhne, Sobol und Sobel sehr gut. — Drees: Minus 7 Grad, Schmalz, Gesellschaftsbeide 62 Zentimeter, Rudolph 2 Zentimeter, Winterföhne, Sobol und Sobel sehr gut.

FÜR UNSERE OSTBEZIEHER
Der Briefträger kommt
zur Abholung der Postgebühren für Januar
Ausgabe A mit Mittddeutscher Illustration koste monatlich 0 Pfennig mehr
Mitteldeutschland SAALE-ZEITUNG

Vertical text on the right edge of the page, mostly cut off.

Reichsbahn-Anleihe

500 Mill. Mark zu 9 1/2 Prozent.
Die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft legt durch das unter Führung der Reichsbank stehende Anleihegeschäft 500 Mill. Reichsbahn-Anleihe aus. Die Anleihe wird zum Nennwert zu 9 1/2 Prozent zu 2. Januar 1944 zum Nennwert zurückgeführt.

Der Lauf der Stückzinsen beginnt mit dem 1. Januar 1938. Die Zahlungen durch die Zeichner über die ihnen angeteilt Reichsbahn-Anleihe haben in der Zeit vom 24. Januar 1938 bis 3. April 1938 zu erfolgen.

Was wurde in diesem Jahr Grobes erreicht?

Bericht der Reichsanstalt über die Lage am deutschen Arbeitsmarkt / Erfreuliche Entwicklung

Der Jahresbericht der Reichsanstalt für das Wirtschaftsjahr 1934/35 gibt Veranlassung, nach einmalig Rückblick zu halten auf das jeweils Jahr seit der Machtübernahme durch den Nationalsozialismus. Eine solche Rückblick ist gerade in einer schnelllebigen Zeit besonders notwendig, um sich immer wieder vor Augen zu halten, daß die Erfolge nicht etwas Selbstverständliches sind, sondern daß sie nur möglich waren, weil ein ganzes Volk unter einheitlicher nationaler Führung an die von ihm gestellte Aufgabe heranging. Und was ist in diesem zweiten Jahre des Vierjahresplanes erreicht worden? Zunächst ein nicht unerheblicher weiterer Rückgang der Zahl der Arbeitslosen bis Ende März 1935 auf rund 2.350.000. Dem war weit der Machtübernahme ein Gesamttrug um rund 6 v. H. erreicht.

Als besonders erfreulich muß für die Entwicklung im Jahre 1934/35 festgestellt werden, daß einmal Vollbeschäftigung in großer Zahl an ihren zentralen und daher zeitlich begrenzten Beschäftigungsmöglichkeiten in Dauerleistungen der freien Wirtschaft überfließend werden konnten. Die Zahl der Vollbeschäftigten im Gesamttrug um rund 630.000 Ende März 1934 (bis Ende März 1935) und Ende März 1935 zurück. Das kommt aber noch eine zweite erfreuliche Beifolgung: der starke Rückgang der anerkannten Arbeitslosen.

Abgesehen davon, daß es sich hierbei vor allem um die sozialpolitisch und staatspolitisch am wichtigsten und wichtigsten Unterbringung in den Arbeitsstellen handelt, ist die finanzielle Entlastung der gesamten Volkswirtschaft im Interesse einer fortschreitenden Gründung der Gemeindefinanzen besonders zu begrüßen.

Verfolgt man die Entwicklung innerhalb der 13 Landesarbeitsämter, so tritt deutlich die weitgehende Verminderung der Arbeitslosigkeit in den agrarischen Be-

trieb und zwar am 24. Januar und 21. Februar mit 30 Prozent und am 13. März und 8. April mit je 20 Prozent des angeteilten Betrags. Frühere Zahlungen sind zulässig. Die Reichsbahn-Anleiheausweisungen sind bei der Reichsbank lernbar. Ihre Rückzahlung wird veranlaßt werden. Die Zeichnungslauf vom 6. bis 16. Januar 1938. Wäheres über die Ausgabe dieser neuen Reichsbahn-Anleiheausweisungen wird demnächst bekanntgegeben werden.

Internationaler Silberkursversteigerung in Leipzig. Die Versteigerung an der internationalen Silberkursversteigerung in Leipzig war sehr gut. Der Verkauf, eine internationale Raubwarenversteigerung zu veranstalten, kann als durchaus gelungen bezeichnet werden. Außer

einer großen Anzahl deutscher Käufer und Kommissionäre war auch das Ausland gut vertreten. Es wurden u. a. Verläufe gefolgt nach England, Frankreich, Schweiz, Tschechoslowakei, Belgien, Ungarn, Polen, Holland und Brasilien.

Die neue Organisation des Thüringer Brauereibes. Im Rahmen der Wirtschaftsprüfungskommission ist die Wirtschaftsprüfungskommission Thüringen mit dem Sitz in Erfurt eingerichtet worden. Sie ist für das Land Thüringen und den angrenzenden Gebieten der Wirtschaftsprüfungskommission Thüringen berufen. Der Leiter der Wirtschaftsprüfungskommission ist Herr Dr. G. H. Schmidt, Wirtschaftsprüfer.

Planvoller Arbeitseinsatz

Minister Seldte vor Vertretern der Presse.
Arbeitsminister Seldte hatte Vertreter der Presse zu einem Empfang eingeladen, bei dem er die Durchführung der wirtschaftlichen Arbeit in den vergangenen Jahren auf dem Gebiet der Sozialpolitik gezeichnet worden ist. Er führte u. a. aus: Die Nationalsozialistische Bewegung hat die Beschäftigung der Bevölkerung als eine der wichtigsten Aufgaben vor sich gestellt. Die Nationalsozialistische Bewegung hat die Beschäftigung der Bevölkerung als eine der wichtigsten Aufgaben vor sich gestellt. Die Nationalsozialistische Bewegung hat die Beschäftigung der Bevölkerung als eine der wichtigsten Aufgaben vor sich gestellt.

Stiftung für Opfer der Arbeit

Sitzung des Ehrenausschusses in Berlin.
Vor wenigen Tagen fand die 10. Sitzung des Ehrenausschusses der Stiftung für Opfer der Arbeit statt, in der die Bewilligungen für das Weihnachtsfest entschieden wurden. Der Bericht ergab, daß bei dem Umsatz in Reichsmark rund 500.000 Reichsmark und bei dem Umsatz in Reichsmark rund 500.000 Reichsmark und bei dem Umsatz in Reichsmark rund 500.000 Reichsmark.

Mitteldeutscher Braunkohlenbergbau

Im Gebiet des mitteldeutschen Braunkohlenbergbaus betrug im November die Kohlenförderung 9.351.408 Tonnen, die Kohlenförderung 9.351.408 Tonnen, die Kohlenförderung 9.351.408 Tonnen. Die Kohlenförderung 9.351.408 Tonnen, die Kohlenförderung 9.351.408 Tonnen, die Kohlenförderung 9.351.408 Tonnen.

Berufsberatungsstellen stark beansprucht

Neben diesen großen Aufgaben machte sich im Interesse der Unterbringung des noch vorhandenen Restes an Arbeitslosen immer mehr das Bedürfnis an Umfindung und Fortbildung geltend. Die Berufsberatung und Verberufungsvermittlung sah ihre Aufgabe darin, mehr noch als bisher den gesamten beruflichen Nachwuchs zu erziehen und ihn so an zu lenken, daß für Volk und Wirtschaft der größte Nutzen erreicht wird. Damit erteilt sie sich zugleich den Staatsverpflichtungen bei der Regelung des Arbeitswesens eine immer wichtigeren Stellen im Staat. Dieser Grundzustimmung entspricht die stark gewachsene Inanspruchnahme der Berufsberatungsstellen der Arbeitsämter.

Die Maßnahmen der Reichsregierung zur Beilegung der Arbeitslosigkeit wirkten sich im Wirtschaftsjahr 1934/35 vor allem in der Reichsanstalt beteiligte sich an der zentralen Arbeitsbeschaffung der öffentlichen Hand durch Gewährung der Grundförderung mit insgesamt rund 247 Millionen RM, durch die

nicht weniger als über 80 Millionen Eigenmittel gefördert werden konnten. Die unternehmenden Arbeitsbeschäftigung ist entsprechend dem weitgehenden Vordringen der vorerwähnten und heilenden Maßnahmen mehr und mehr zurück. Darüber hinaus wurden solche Maßnahmen getroffen, die eine Erhaltung der Betriebsbetriebsfähigkeit ermöglichen. Das geschah vor allem durch die Einführung der verfahren Kurzarbeiterunterstützung. Abschließend muß festgestellt werden, daß noch mehr als im vorangehenden Jahr im Jahre 1934/35 die Arbeitsbeschaffung im Aufgabengebiet der Reichsanstalt im Vordergrund getreten ist. Ihre vorrangigste Aufgabe war es nicht mehr, die notwendigen Unterbringungsbeträge zur Aufrechterhaltung der Existenz der Arbeitslosen bereitzustellen, sondern sie füllte sich mehr und mehr als der Erzhänder des Staates für eine einheitliche und planvolle Regelung des Arbeitswesens verantwortlich.

Notizblock des Aktionärs

Wieder 10 Prozent Dividende bei Deutsche Bank. Die Deutsche Bank für Zucker und Chemische Industrie hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1934/35 mit 10 Prozent festgesetzt. Die Deutsche Bank für Zucker und Chemische Industrie hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1934/35 mit 10 Prozent festgesetzt. Die Deutsche Bank für Zucker und Chemische Industrie hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1934/35 mit 10 Prozent festgesetzt.

Eine Million Rinder weniger

Welche Aufgaben zum Wiederbau sind zuerst zu erfüllen?

Die Ergebnisse der jährlich Anfang Dezember stattfindenden Viehzählungen liegen noch nicht vor. Doch schon vorläufig sind die verschiedenen Anhaltspunkte zu entnehmen, daß die Zahl der Rinder in Deutschland erneut beträchtliche Einbußen erfahren haben muß, obwohl in diesem Jahr die Viehzählung nicht mehr stattfand. Die Zahl der Rinder in Deutschland erneut beträchtliche Einbußen erfahren haben muß, obwohl in diesem Jahr die Viehzählung nicht mehr stattfand.

Getreide- und Warenmärkte

Berlin, 19. Dez. Zuckermarkt. Fernpreise. Weizenmarkt. Sack frei Berlin. Kleber für 100 kg brutto einmisch. Sack frei Berlin. Kleber für 100 kg brutto einmisch. Sack frei Berlin. Kleber für 100 kg brutto einmisch. Sack frei Berlin. Kleber für 100 kg brutto einmisch.

Berlin, 19. Dez. Eierpreise unverändert. Tendenz gleich, Werte tiefer.

Berlin, 19. Dez. Eierpreise unverändert. Tendenz gleich, Werte tiefer. Berlin, 19. Dez. Eierpreise unverändert. Tendenz gleich, Werte tiefer. Berlin, 19. Dez. Eierpreise unverändert. Tendenz gleich, Werte tiefer.

Berliner amtl. Devisenkurse

Table with columns for currency (Gold, Brit, etc.) and exchange rates for various countries like Argentina, Brazil, etc.

Banken und Bankgeschäfte

Eisenbahnbank in Frankfurt a. M. Zu dem Ausstufung der Aktien, Obligationen der Eisenbahnbank in Frankfurt a. M. erfährt der D. B. D., daß die Frage, ob die unterbreitete Aktienausgabe von 5 Prozent Zinsen für die Obligationen der Eisenbahnbank aufrechterhalten werden kann, tatsächlich von dem Gang der südlichen Eisenbahn-Einnahmen abhängt.

Frühverkehr von heute

Am vorberühmten Frühverkehr von Büro am Büro waren Umfänge von Belang kaum zu verzeichnen. Am Warenmarkt lag der französische Markt im Vordergrund. Die Preise für Getreide und Mehl blieben mit 12,26 bzw. 2,87 fast unverändert.

Wasserstände

Table with columns for location (Saale, Elbe, etc.) and water levels for various stations.

Berliner Mittagsnotizen

Magdeburg, 19. Dez. Zuckermarkt. Fernpreise. Weizenmarkt. Sack frei Berlin. Kleber für 100 kg brutto einmisch. Sack frei Berlin. Kleber für 100 kg brutto einmisch. Sack frei Berlin. Kleber für 100 kg brutto einmisch.

Berlin, 19. Dez. Elektrizität 50.25.

Berlin, 19. Dez. Elektrizität 50.25. Berlin, 19. Dez. Elektrizität 50.25. Berlin, 19. Dez. Elektrizität 50.25. Berlin, 19. Dez. Elektrizität 50.25.

Der Kauf der Stückzinsen beginnt mit dem 1. Januar 1938. Die Zahlungen durch die Zeichner über die ihnen angeteilt Reichsbahn-Anleihe haben in der Zeit vom 24. Januar 1938 bis 3. April 1938 zu erfolgen.

Die Ergebnisse der jährlich Anfang Dezember stattfindenden Viehzählungen liegen noch nicht vor. Doch schon vorläufig sind die verschiedenen Anhaltspunkte zu entnehmen, daß die Zahl der Rinder in Deutschland erneut beträchtliche Einbußen erfahren haben muß, obwohl in diesem Jahr die Viehzählung nicht mehr stattfand.

Die Ergebnisse der jährlich Anfang Dezember stattfindenden Viehzählungen liegen noch nicht vor. Doch schon vorläufig sind die verschiedenen Anhaltspunkte zu entnehmen, daß die Zahl der Rinder in Deutschland erneut beträchtliche Einbußen erfahren haben muß, obwohl in diesem Jahr die Viehzählung nicht mehr stattfand.

Berliner Börse

vom 19. Dez.

Table with columns: Deutsche Anleihen, Goldpfandbriefe, and various bond types with their respective values and prices.

Verkehrsaufgaben

Table listing various transportation and utility tasks with their assigned values.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks and their market values.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks and their market values.

19.12.18.12.

Table listing various stocks and their market values for the date 19.12.18.12.

19.12.18.12.

Table listing various stocks and their market values for the date 19.12.18.12.

19.12.18.12.

Table listing various stocks and their market values for the date 19.12.18.12.

19.12.18.12.

Table listing various stocks and their market values for the date 19.12.18.12.

Mitteldutsche Börse

Versteigt: Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg

Table listing market values for various goods and commodities in the Mitteldutsche region.

Industrie-Obligationen

Table listing industrial bonds and their market values.

17.12.18.12.

Table listing various stocks and their market values for the date 17.12.18.12.

17.12.18.12.

Table listing various stocks and their market values for the date 17.12.18.12.

Veränderl. Aktien

Table listing convertible stocks and their market values.



Advertisement for 'Für die Festtage' (For the Festivals) featuring 'Steka' liqueur. It lists various products and prices, including 'Gem. Gemische 2-Pfd.-Dose', 'Jamaika-Rum-Verschchnitt', and 'Weinbrand'. It also includes a section for 'Löhre in großer Auswahl' (Liquor in large selection).

... und wenn man dann nach Jahren in vergilbten Blättern kramt und es fällt einem die Weihnachts-Nummer der Saale-Zeitung von „anno 1935“ in die Hände, und da steht es schwarz auf - gelb: „Ameliese Hedrich und Karl-Heinz Bertram grüßen als Verlobte“ ... dann freut man sich doch! Darum, Verlobte, sorgt für „Erinnerungswerte“! Schick heute noch eure Verlobungs-Anzeige an die Saale-Zeitung für die große Weihnachts-Nummer

... damit es ALLE lesen!

Large advertisement for 'Saale-Zeitung' (Saale Newspaper). It features the headline 'Saale-Zeitung' in large letters and lists various services: 'Zu vermieten / Stellenmarkt / Verloren / Zu verkaufen / Gefunden / Pachtgesuche / Hypothekenmarkt / Mietege suche', 'Heiraten / Zu verpachten / Kaufgesuche / Automarkt / Kapitalien / Grundstücksmarkt / Tiermarkt / Verschiedene'. At the bottom, it says 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt' and 'urn:nbn:de:gbv:3:1-848345-193512205/fragment/page=0010'.

Vom Weihnachtsmarkt

DIE WELT IM AEG GERÄT
Meisterklasse 1935

 DEUTSCHLAND, G. L. A. M. 103
 EUROPA MEISTER KRM 235
 VEREINIGTE LEISTUNGS-GESELLSCHAFT
 ALLGEMEINE ELEKTRICITÄTS-GESELLSCHAFT

MÖBEL jeder Art als passende Weihnachtsgeschenke sehr preiswert bei
Schaible
 GR. MÄRKERSTR. 26

Praktische Geschenke
 Bett- und Tischwäsche
 Herrenartikel, Handschuhe
 Strümpfe, Wollwaren, Unterzeuge
 Schürzen, Damen- u. Kinderwäsche
 Handarbeiten
Max Oppermann
 Gegründet 1897 am Reileck Ruf 23236

Neue größere Sendungen
 in **Puppenwagen**
Korb Möbel
Wäschtruhen
 sind wieder eingetroffen
Korb-Lühr
 Untere Leipziger Straße
 (Ecke Kleine Märkerstraße)

Badeeinrichtungen
Waschtoiletten
Heißwasserspender
Beleuchtungskörper
 Heizkissen, Fön, Bügeleisen
 Brofröster, Rauchverzehrer usw.
Elektrische Herde, Gaherde
 Fachmännische Installation von
 Elektr. Licht, Gas, Wasser, Heizungen
Ed. Eder
 Spiegelstraße
 hinter Fa. G. Assmann.

Stahl-Kochgeschirre glänzend
Nirosta-Artikel bewahrt!
Solinger Stahlwaren
Mudera-Schilltschuhe
 in bester sportgerechter Ausführung
Redelschillten
 Laubsäge - Werkzeug - Kästen, - Schränke
Heim-Siphon
 Die Selbstwasserleitung im Haushalt
Haus- und Küchengeräte
 Küchenwagen
 Brotschneidemaschine
 Brotkasten
 Kaffeemühlen
 Teppichkehrmaschinen
 Gesabckformen
S. P. Jahnmann
 Neunhäuser 1, am Markt

Fest der Kinder



Weihnachten, — das Fest der Kinder. Ist es nicht wirklich so, daß wir Älteren uns immer wieder von der kindlichen Freude in der Weihnachtszeit anstecken lassen, und daß wir die Erinnerung an die Weihnachtsfeste unserer Kindheit als die schönsten Erinnerungen überhaupt in uns tragen? Wir Erwachsenen sind ja so nüchtern geworden, wir haben nicht mehr die Wunschträume und die heißen Sehnsüchte, die die Kinder befehlen, wir können uns nicht mehr so stark von den romantischen Gefühlen packen lassen wie die Kinder gerade in dieser Weihnachtszeit. Aber wir können immer wieder in dieser Zeit von den Kindern lernen, denen das Weihnachtsfest, genau so wie uns vor vielen Jahren, Höhepunkt des ganzen Jahres und Erfüllung aller Wünsche und Hoffnungen bedeutet.

Und wenn wir noch so nüchtern geworden sind, — das sind wir unseren Kindern schon schuldig, daß wir ihnen das Weihnachtsfest auch wirklich zum schönsten Fest des Jahres und zum Höhepunkt in ihrem kindlichen Leben machen, selbst wenn wir dabei auf manches verzichten müssen. Denn das Glück, das unsere Kinder zum Weihnachtsfeste erfüllt, das strömt auch auf uns selbst über und läßt uns das Fest mit um so größerer Freude erleben.

Die Kinder können den heiligen Abend schon kaum noch erwarten. Ihre Ungebuld steigt von Tag zu Tag, ihre Neugier wird immer stärker. Ach, sie möchten ja so gern schon heute wissen, was ihnen der Weihnachtsmann diesmal bringen wird, ob er auch nichts von dem vergessen hat, was sie auf den Wunschzettel aufgeschrieben hatten. Wird er die Puppe bringen und die Spiele, das neue Kleid, wird er die Soldaten auch ja nicht vergessen, die jeder Junge sich heute wieder als das wichtigste gewünscht hat, und die spannenden Bücher aus fremden Ländern, mit ihren großen, fetsamen Abenteuern?

Ah, er wird sicher nichts vergessen, der liebe Weihnachtsmann. Vati und Mutti sind ja so oft fort gewesen und immer mit einem oder mehreren Paketen heimgekommen. Wenn man nur wüßte, was in diesen Paketen steckt, wenn man sie nur mal heimlich aufmachen könnte. Aber Mutti hat sie so sicher verpackt und so fest verschlossen, daß man sie gar nicht finden kann. Zu schade! Aber es ist nicht nur die eigene Neugier, die die Herzen der Kinder jetzt höher schlagen läßt, es ist auch die seltsame Vorfreude auf die Lieberabrechnung, die ihre kindlichen Geschenke dem Vater und der Mutter bringen wird. Sie sind ja so fleißig gewesen in den Wochen vor dem Fest, und haben in aller Stille und Heimlichkeit Nadel und Schere geschwungen, haben gezeichnet und mit der Laubsäge gearbeitet, um etwas recht Süßliches für die Eltern zu schaffen. Und dann haben sie auch das Porzellan Schwein gerümmert, um zu dem Sparrkapital zu gelangen, das sie in dem Porzellanbauch des Schweines extra für Weihnachtsgeschenke angeammelt hatten. Das wird eine Freude sein, wenn die Eltern auf dem Gabentisch die kleinen, mit viel Liebe gefertigten oder selbstgearbeiteten Geschenke vorfinden.

Die Eltern wissen ja, welche Freude sie ihren Kindern zu Weihnachten bereiten können, wenn sie ihnen alle ihre Wünsche erfüllen, oder doch wenigstens einzelne sie können. Sie haben schon die kleinen Spielsachen gekauft, über die Kinder sich immer wieder freuen, oder wenn sie es noch nicht getan haben, dann werden sie es schon noch nachholen. Gerade unter den Spielsachen gibt es ja heute so schöne und geschmackvolle Dinge, vor allem auch aus unseren deutschen Volksgesamtheiten, die Erzeugnisse der thüringischen, der ergebirgischen und der bayerischen Heimindustrie. Vater hat sich schon ganz von der Vorfreude der Kinder anstecken lassen. Er stellt die Soldaten, die er für den Jüngling gekauft hat, zusammen und läßt sie eine große Schlacht schlagen, er legt sich auf den Boden und läßt die neue Eisenbahn mit zur Probe über Weichen und durch Tunnels fahren, oder er probiert ganz leise die Trompete aus, die natürlich auf dem Weihnachtstisch nicht fehlen darf.

An den Kindern können wir lernen, daß das Weihnachtsfest die hohe Zeit des Jahres ist, an ihnen können wir lernen, uns so recht von Herzen zu freuen und unsere Herzen zu öffnen für den Glanz und das Glück, das das Weihnachtsfest den Menschen bringt. Daß dieser Glanz und dieses Glück ihren Weg auch in die Wohnungen derer finden, die mit irdischen Gütern nicht gesegnet sind, das soll uns heute eine Selbstverständlichkeit sein. Wie schön ist es, unseren armen Volksgenossen eine Weihnachtsfreude zu bereiten, ihre Kinder mit ein paar hübschen Spielsachen oder einigen Büchern zu beschenken! In dem Bewußtsein, unseren ärmeren Brüdern und Schwestern ein wenig Licht und Freude zum Weihnachtsfest gebracht zu haben, werden wir selbst das Weihnachtsfest mit um so größerer Freude und Befriedigung erleben können.

Soll 49 Jahren
die guten Kerzen
für den Weihnachtsbaum
 aus Stearin, Weichkomposition
 usw. u. verschiedenen Stärken
 die Schachtel 28,35, 40,50, 60 Pl. b. 1,50
 stets aus der Roland-Drogerie
CarlSatz
 Halle, Rannischstraße 6.
 Sam. Sam. Weinstraßen
 werden schnell und sauber ausgeführt
Olto Jantch-Weinstraßen

Ein guter Rat:
Schöne Klein- und Polstermöbel nur von
Gebr. Jungblut
 Unsere niedrigen Preise ermöglichen es Ihnen, Ihren Lieben eine dauernde Freude zu bereiten.
Albrechtstraße 37. Bernburger Straße 25.

Handschuhe
Krawatten
 Das schönste Weihnachtsgeschenk besonders preiswert
J. Roeckl
 Gr. Steinstr. 4

Konditorei David
 Gelfstraße 1 Fernruf 26127
 empfiehlt feine vorzüglichen
Chippollen
 in verschiedenen Qualitäten.
**Cobhuden-Marzipan, Baum-
 behang und Spekulatius =**

Moderne Möbel
 Schlaf-, Speise-, Herrenzimmer und Küchen
 sowie
reizende Weihnachtsgeschenke
 Couches, Sessel, Rauch- und Leselische,
 Näh- und Spieltische, Blumenständer. Ich
 bitte um zwanglose Besichtigung.

Möbel-Böttcher
 Moraburger Str. 1, am Riebeckplatz

Für den Wintersport
 vollständige Ski-Ausrüstungen
 Kunst-Eislauf-Stiefel u. Schlittschuhe
 Rodelschlitzen, Schneeschlittler,
 Schals, Mützen, Handschuhe, Pullover
 usw.

H. Schnee Nachf.
 Große Steinstraße 84

Moderne Handtaschen
Koffer in jeder Ausführung
Schreibmappen
Kragenbeutel, Necessaires
Manicüre-Etuis, Näh-Etuis
Brieftaschen, Geldbörsen
Hosenträger
 in großer Auswahl und stets preiswert

Max Fischer
 Gr. Steinstraße 12

Sie finden die größte Auswahl in
Bildern u. Gemälden
 nur bei
BILDER-GERMO
 in geschmackvoller Ausführung
Adolf-Hitler-Ring 1 (Eingang
 Leipziger Str.) Großes Speiseraum am Platz.
EINRAHMUNGEN
 werd. b. zum Fest noch fertiggest. b. billigst. Berechnung
 Fernruf 2462

**zur Photo-
 Ausrüstung**
 wird jeder Photofreund
 dankbar begrüßen
 Wir empfehlen Ihnen Zubehörsätze, die
 sicher Freude auslösen. Wenden Sie sich
 an die Fachleute

Ballin & Rabe
 Adolf-Hitler-Ring 14 • Händelstraße 1
 Dellitzscher Straße 94

Gustav Puchta

Herr Puchta war einer unserer dienstältesten Mitarbeiter, der über 33 Jahre in vorbildlicher Gewissenhaftigkeit und mit Verantwortungsgedanken in unserem Betriebe tätig war.

Sein hilfsbereiter und kameradschaftlicher Charakter sichern ihm ein dauerndes Gedenken in unserer Betriebsgemeinschaft.

Der Vorstand der Zentralgenossenschaft
o. G. m. b. H. Halle (Saale)
Die Gefeolgschaft der Zentralgenossenschaft
o. G. m. b. H., Halle (Saale).

Halle (Saale), den 20. Dezember 1935.

Frau Anna Lucke

geb. Bartels
im 87. Lebensjahre.

Wilhelm Lucke,
Oberstleutnant a. D.
Karola Lucke, geb. Grimmel
Anna Ribbenrep, geb. Lucke
Enkel, Urenkel und
Ma Lehmann, als langjährige
treue Pflegerin.

Einäscherung am Sonnabend, dem 21. Dezember, mittags 12 Uhr, Gertraudenfriedhof. Kranzspenden nicht erwünscht.

Marie Kreutzmann

geb. Gesenius
im 66. Lebensjahre.
Halle (Saale), den 19. Dezember 1935.
In tiefem Schmerz
Otto Kreutzmann.

Trauerfeier zur Einäscherung am Montag, 15 Uhr in der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes.

Familiennachrichten

(Aus Zeitungsnachrichten und nach Familienangeben.)

Geburten:
Galle a. S.:
Bruno Schwarz, 22 J.
Möhlen:
Anna Günther geb. Benz, 53 J.
Wittenberg:
Schilke Marie geb. Ebeling, 77 Jahre.
Görlitz:
Germann Böhm, 73 J.
Görlitz:
Berner Porland, 10 J.
Rauböberg:
Bertha Schumann geborene Hirsch, 64 Jahre.
Rauböberg:
William Troitzsch.
Rauböberg:
Erika Scherke geborene Brand, 63 Jahre.
Wittenberg:
Georg Hebe, 57 Jahre.
— Hedwig Bröckel geborene Jäger, 46 Jahre.
Wittenberg:
Marie Kleemann geborene Schwabe. — Rudolf Kleemann.

Geburten:
Görlitz:
Dr. Med. Rudolf Weber und Frau Charlotte eine Tochter.

Verlobungen:
Dr. Elisabeth Metzke mit Edwin Sey.
Rauböberg:
Gertrude Diederichs und Dr. Ernst Widmann.

Verlobungen:
Galle a. S.:
Berner Bracht und Frau Sera geb. Wittenberg.
Rauböberg:
Paul Gülich und Frau Lotte geb. Scholler.
Gerhard Köhler u. Frau Gertrude geb. Gornitzbach.
Wittenberg:
Gertrude Peter und Frau Maria geb. Wittenberg.

Als unverwundliches formschönes Gebrauchs-Besteck

aus durch und durch **rostfreiem Stahl** habe ich neu aufgenommen und in meinem **Eckschaukasten** ausgestellt das **Muster „Zörbig“**

1 Eßgabel	0,70
1 Elßgabel	0,70
1 Elßmesser	1,90
1 Kaffeelöffel	0,45
1 Frühstücksmesser	1,80
1 Frühstücksgabel	0,65

eine ganze **Ausstattung** zusammen 72 Stück kostet **RM. 74,40**

Seit 50 Jahren

Juwelier Tittel

Altbewährtes Besteckhaus
im Eck, Schmeerstr. 12

Große Freude für kleine Leute!

Was schenkt man Mädi und Bubi?

Puppenwagen
M. 14,30 15,90 16,50 19,75 24,50
27,50 29,50 33,—

Puppen-Korbwagen
M. 1,75 2,25 3,25 4,50 5,80

Puppenbetten und -Wiegen
M. 3,75 6,25 7,05 7,85

Bettständer **Roller** M. 6,95
M. 10,50 12,00 | 1,70 1,95 4,95 6,95

Rodschlitten
M. 2,75 3,50 4,35 5,75 6,50

BRUNO PARIS HALLE
3 Min. Markt, 4 Min. Str. 2 bis 3

Peiz-Mäntel

(Neuheit!) **Paletots**
Flüche, Krawatten, Feilwarenlager der **Schneiderer Hüfenschneider-Gesellschaft**
Neuanfertigung u. Umarbeitg.
Damenhüte wie bekannt fech und preiswert
Damen geschäft **Wiedekind Rannischstr. 20/21**

Weihnachtsgeschenke

Linoleum irreg.
Läufer per Meter von 1.10 RM. an
Teppiche ohne Kta. von 5.55 RM. an
v. Stück, 2 m br., qm v. 1.85 RM. an

Balatum und Stragula irreg.
Läufer per Meter von 0.60 RM. an
Teppiche ohne Kta. von 3.60 RM. an
v. Stück, 2 m br., qm von 1.20 RM. an

Wachstuche Gummi-Tischdecken
viele moderne Muster in allen Größen und Preislagen

Gummi-Schürzen von 40 Pf. an
Gummi-Hosenränder von 1,— RM. an
Billige Preise, gute Qualitäten

Hugo Nehab Nachfolger
Große Ulrichstraße 3 (Marknähe)

Zum Fest Ritter-Reinluft-Kaffee
in geschmackvoller Geschenkdose

Ferner empfehle:
Würzberger Lebkuchen, Spirituosen und Weine in reicher Auswahl

Otto Noak, Inh. Georg Ritter
Kaffeegroßhändler
Halle (Saale) Gr. Steinstr. 74

Reinsmedende Labnin

Weihnachts-Karpfen 110 RM.
Pfund nur 1 RM.

Lebende Bachforellen, Aale, Schleie, frischen Rhetland, Elbzander, Stelzbuff u. Sezunge, leb. Hummer empfiehlt

Friedrich Kraemer
Fischerplan 3 Fernsprecher 262/5
Bestellungen werden frei Haus gesandt

Ruhiger Lebensabend für ältere Personen.

In der Paul-Riebed-Sitzung sind Zimmer für Einzelpersonen gegen monatliche Benutzungsabgabe zu vergeben. Auskunft durch das Sitzungsbüro, Kleine Gleitsstraße 8, Zimmer 9.
Das Atrium der Paul-Riebed-Sitzung.

Armbühen Taschenbühen vom Uhrmacher Schindler
sind schön und gut und gehen zuverlässig
Schindler
das große Uhren-geschäft in der kleinen Ulrichstraße 35
Zwei Schauten

Körbe Besen Bürsten Korbmöbel
nur im Fachgeschäft.
Hilfsverein f. Blinde
Provinzial-Blindenanstalt Halle (Saale)
Ruf 21 171 und 21 94
Sie werden durch das wahlre Blindenhandwerk.

Wir bringen für **Weihnachten** die immer in bester Qualität
Pommeranzien
Eigene Destillate

Gänse
Gänsefleisch, Gänseklein, Gänseschmeer
J. Puten
besonders gut
Suppenhäsener Hasen
nur ganz frisch geschossene
Hasenklein
von großen frische-geschossenen Hasen — demzufolge sehr wohl-schmeckend

Reh- u. Rotwild
in Braten oder Größen
Fasanen Rebhühner
Reichert's Geis-str. 37
Beachtung: es ohne Kartenzug
frühzeitige Bestellungen erwünscht

Billig billiger
find die Klein-anstalt in der „Saale-Gettano“
Spez.: nach Maß, lang, Fachm., feinstes Material, Eigen-Herstellung

Fr. Halle, Gr. Steinstr. 13
Eingang Mittelstr.

Detektei
Ludw.-Wucherer-Str. 31

Das hat eingeschlagen!
Halle Scheibeln
10 Stück mit 25 Pf.

Stokoladenhaus
Halle, Ulrichstr. 12 (neb. Saal-Str.)

Müher 1 Pfund 98 Pf.
Fett-Enten 115 Pf.
Gänse 125 Pf.

Alleinstes zarter
Cabier 120 Pf.
Schweine-Schnitzel 120 Pf.
1/4 Pfund Speck auf jedes Pfund 108 Pf.

Rodelschlitten
von 2.50 RM an
in allen Größen

Korb-Lühr
Untere Leipziger Straße, Ecke Kl. Märkerstraße

SCHALLPLATTEN-VERKAUF - UMTAUSCH VERLEIH - DACHRITZSTR. 2

Les! die Saale-Zeitung

Sie die Gänsewii!

Wachstuche
aus Elngelisch, sehr hübsche Muster
8.- 10.- 12.-

Stulle, Plätten
mit Ausstellvorrichtung
3.90 4.25 5.50

Stahlwaffe
Gewehrwerkzeug
verchromt 15.- 20.-

Weinbaumstämme
mit extra starken Gummi-welzen
13.50 14.50 17.-

Stahlwaffe
Maßstab
stark verzinkt 3.80 5.70

Kaffeebaffel
mit Platte 1.80 2.00

Kaffeebaffel
verchromt, sehr halbar
6.25 7.75 8.50

Wand
Kaffeebaffel
mit gutem Stahlwerk
3.35 4.- 5.- 6.-

„Dofa“
Gassalformen
zum Braten und Backen
5.70 6.60

Faggelbaffe
Maßstab
mit Möbelsonner
7.25 8.40 9.30

Blümenleuzgen
in schönen Schleif-lacken
1.50 1.80 2.10 2.40

Reißholl
Vorkühlsystem
4teil. 8.50 9.50 12.50

Dovefin
Zweihänder
echt Kristall
1.35 3.25 5.-

Praktische Inn- u. Raffansätze
in Keramik
1.50 2.25 3.-

Gaberbaffen
in Keramik
2.50 3.50 4.-

Geflügelstangen
zum Zerklennen von Wild und Geflügel
verchromt
2.- 3.- 4.50

Zerstärker
Keramik, mit schönen Malereien
2.- 3.- 5.-

Gaberbaffen
für Torten und Kuchen
verchromt
1.35 2.50 3.50

HALLE-SAALE RITTER
IM RITTERHAUS

„In beider Augen liegt so viel Freude“

Die glückliche Wahl des Geschenkes verknüpft die Freude. Die Frucht des Erfolges in den Diensten der Schönheit stellt, erhöht den Wert der Sache. Geheimnisvoll trägt jeder unter den vielen Pfänden ein ganz besonderes nach Hause, und wenn die Pfanden fallen, zeigt in ihrer Schönheit ein Geschenk. Einmal Spezial, mild, mit dem Kampfer und Hamamelis, wenn Sie hört bei ihr und bei ihm zu den Pfänden der Schönheit. Jedes Pfand hat seinen eigenen Wert und seine eigene Freude. Einmal Spezial, mild, mit dem Kampfer und Hamamelis, wenn Sie hört bei ihr und bei ihm zu den Pfänden der Schönheit. Jedes Pfand hat seinen eigenen Wert und seine eigene Freude.

Vom Weihnachtsmarkt



Der reizende Damenschirm oder ein Taschenschirm ist ein schönes Weihnachtsgeschenk. Auch Herenschirme, Stockschirme u. Stöcke finden Sie in großer Auswahl bei

Ernst Karras
Inhaber: Hans Herz
Leipziger Straße 4

82 Jahre

F. C. Siebert Leipziger Straße 9

Damen- Herren- Kinder-

Handschuhe Herrenartikel

Neuheiten in sehr großer Auswahl

Selbstgenuss-Opfergaben

für unsere Kinder: Spielzeuge, Gummi- und Celluloid-Puppen, Tiere und Autos aus Gummi

zur Selbstgenuss: Toiletten-Seifen, Parfümieren

"Dralle" „4711“ „Gegenüber"

auch in hübscher Geschenk- u. Aumachung, Haarwasser, Kämme, Haarbürsten, Reise-Necessaires, Schwammbeutel, Seifdosen, Hautcreme, Rasier-Apparate und Utensilien

Gummi - Wärmflaschen
Radiato-Klassen, elektr. Heizkissen

Selbstgenuss
Gr. Ulrichstr. 41 und Ecke Kaulenberg, Leipziger Straße 61, Nähe Riebeckplatz

Lederwaren
in gediegener geschmackvoller Ausführung sind

Weihnachts-Geschenke

welche Freude bereiten und stets willkommen sind. Überzeugen Sie sich von der reichen Auswahl und den besonders billigen Preisen

NEUHEITEN in
Damentaschen,
praktischen Stadttaschen,
dauerhaften Reisekoffern,
haltbaren Rindledermappen,
für Reise, Schule und Beruf,
feinen Lederwaren jeder Art.


Hermann Röschel
Obere Leipziger Straße 40/41

Schreibmappen
Schreibzeuge / Füllfederhalter
Vornehme Briefpapiere mit Druck und Prägung
Schreibunterlagen

„Mercedes“-Klein-Schreibmaschinen

Papier-Weddy

(Aug. Weddy-Jaschke & Klautzsch
Leipziger Straße Nr 22-23 // Fernsprech-Anschluss 24758 und 26390
gegenüber dem Ritterhaus



Die letzten Tage ...

Das Leben und Treiben der Vorweihnachtszeit, das nun schon seit vielen Tagen Stadt und Land unverkennbar sein Gepräge gegeben hat, geht seinem Höhepunkt entgegen. Der geschäftliche Weihnachtserwerb hat schon seine großen Tage erlebt, erst am Silbernen Sonntag herrschte in allen Geschäften ein Betrieb, wie man ihn lange nicht mehr in dieser Form erlebt hatte. Manches Geschäft mußte für bestimmte Zeiten seine Pforten polizeilich schließen lassen, in anderen Geschäften mußten bestimmte Abteilungen, wie zum Beispiel die Spielwaren-Abteilung, zeitweise für die Käufer gesperrt werden, weil ein solcher Andrang herrschte, daß die Verkäufer die Fülle der Arbeit kaum noch schaffen konnten. Auf allen Straßen und Plätzen sieht man die kleinen Tannenwäldchen, wie aus der Erde geschossen, stehen, allenthalben sieht man Menschen mit großen und kleinen Paketen unter dem Arm oder mit einem Tannenbaum bepackt heimwärts ziehen.

Behter Höhepunkt dieser festlichen Zeit ist ja das Weihnachtsfest selbst, der heilige Abend vor allem, an dem so manche Sehnsucht langer Wochen, so manche stille Hoffnung endlich in Erfüllung gehen soll. Aber Höhepunkte der Weihnachtszeit sind auch schon diese Tage, wo die Vorbereitungen mit einem wahren Arbeitsfieber getroffen werden, damit ja zum Fest alles im rechten Glanze erstrahlen kann.

Was haben wir hin und her überlegt in diesen Tagen, um die Geschenke herauszufinden, mit denen wir unseren Lieben eine wirkliche Freude machen können. Was haben wir in den Schaufenstern Umhau gehalten, in den Geschäften gesucht, wie schwer ist es uns oft gefallen, das passende Geschenk zu wählen, wo doch tausenderlei schöne und immer schönere Sachen vor unseren Augen ausgebreitet lagen und uns die Wahl so schwer machten. Nun steht das Fest schon vor der Tür, nur ein paar Tage haben wir noch Zeit, das Verfümmelte nachzuholen. Es ist ja noch längst nicht alles besorgt, was auf der großen Liste stand, noch längst sind nicht alle die Sachen gekauft worden, die auf den Wunschzetteln verzeichnet sind. Die vielen häuslichen Vorbereitungen, vor allem die Weihnachtsbäckerei, die gerade in diesen Tagen auf dem Höhepunkt angelangt ist, haben manche Hausfrau von dem Gang in die Geschäfte abgehalten, und man drängt sich die kurze Zeit vor dem Fest so sehr zusammen, daß man jede Stunde nutzen muß, um alles das noch zu erledigen, was noch nicht an die Reihe gekommen ist.

Netzt wird es nun höchste Zeit, die Einkäufe in den Geschäften vorzunehmen, und nicht etwa noch bis zum allerletzten Tag zu warten; da macht das Kaufen keine rechte Freude mehr, denn die schönsten Sachen sind schon nicht mehr da, und an eine Auswahl kann man schon gar nicht mehr denken. Wer jetzt noch Einkäufe für das Fest machen will, der beherzige den guten Rat, daß er sich vorher genau überlegt, was er an Geschenken kaufen will. Denn man weiß ja aus Erfahrung, daß das Gedränge und Geschlebe in den Geschäften keineswegs zu den weihnachtlichen Annehmlichkeiten gehört, ganz abgesehen davon, daß man dabei nicht in Mühe wählen und kaufen kann. Und außerdem ist jetzt auch für den Geschäftsmann, den Verkäufer, jede Minute kostbar, so daß er sich nicht, wie zu Beginn der Weihnachtszeit, mit dem einzelnen Käufer lange beschäftigen und auf seine speziellen Wünsche nicht mit der gleichen Sorgfalt eingehen kann wie vorher. Wer seine notwendigen Einkäufe bis auf den letzten Tag verschiebt, hat also nicht nur selbst den Schaden davon, er macht auch dem Geschäftsmann die Arbeit schwer, der doch lieber in Ruhe und mit Sorgfalt jeden einzelnen Käufer bedienen möchte.

Wie schön ist es, wenn dann am heiligen Abend unter dem Tannenbaum mit seinen brennenden Kerzen alle die lieben Gaben ausgebreitet liegen, wenn jeder froh und glücklich über die Geschenke sein kann, die du ihm zugebacht hast. Wie häßlich ist es aber, wenn der Gabentisch peinliche Lücken aufweist und du dich entschuldigen mußt, daß es nicht geklappt hat.



Schöne Geschenke

J. A. HECKERT
Kristall - Porzellan
Große Ulrichstraße 38

Zu der modernen Wohnung s-Einrichtung der passende geschmackvolle

Beleuchtungskörper




Licht & Wärme
G. m. b. H., Gr. Ulrichstr. 54
Zahlungs erleichterung durch R-Plan

Vor Ankauf eines

**Flügels
Pianos
Harmoniums**

besuchen Sie unsere Ausstellung
Zeitgemäße Preise - Garantie -
Ratenzahlungen

Ritter & Co.
Obere Leipziger Straße Nr. 73
Großes Lager in Radio- und
Sprechapparaten, Schallplatten,
Hand- und Mundharmonikas



HÜTE

für Weihnachten für jeden Geschmack - und in jeder Preislage -

Carl Jacob
Große Ulrichstraße 56



Was ist paradox?

Wenn ein Laden äußerlich klein ist und trotzdem die größte Auswahl hat!
Beides ist bei uns der Fall.
In Bleikristallen sind wir allein führend.
In herrlichem Porzellan, Tellern, Gedeckklassen, Dosen usw. bieten wir Ihnen das Allerneueste.
Deshalb in jedem Falle von Friedrich Kristalle!

Kristall-Friedrich Leipziger Straße 25 (gegenüber Pottel)
Das große Spezialhaus
Geschenke von uns sind stets vornehm, edel und wertbeständig




Vom Weihnachtsmarkt

Flügel/Pianos

In größter Auswahl

Sprechapparate und Schallplatten

aller führenden Marken

Electrolas / Plattenspieler

Pianohaus B. DÖLL Halle (Saale)

Gr. Ulrichstraße 33/34
Fernruf 26635

Rundfunkgeräte

Blaupunkt, Körting, Saba, Siemens,
Telefunken, Lorenz und alle anderen
erstklassigen Fabrikate
— Volksempfänger —

Die neuesten Modelle

Hohner - Handharmonikas

Silberbestecke, Uhren und Goldschmuck

gehören zu den Geschenken, die auf Jahre hinaus erfreuen. Mit einer großen Auswahl wartet auf Ihren freundlichen Besuch das am Ort gut bekannte Spezialhaus

Richard Voss
Goldschmiedemeister
Leipziger Str. 1 (Rathaus)



Pfefferkuchen
Geschenkartikel

und trotzdem billig!
in vorzüglicher Qualität
und fabelhafter Auswahl

Baumbehang
Marzipan

Lornow

Einzig und älteste Schokoladen-, Zuckerwaren- u. Lebkuchenfabrik
in der Leipziger Straße

Als preiswerte Weihnachts-Geschenke

empfehlen wir hochfeine Geschenk-
Seifen, Parfümfläschchen, Wohlgerüche
und Kopfwässer, Baumkerzen
Alle Sorten Zierkerzen
für feine Leuchter

Beachten Sie unsere Schaufenster!

Helmbold & Co.

Leipziger Straße 104

Decken Sie Ihren Bedarf an
Wett-, Leib- und Tischwäsc
aller Art,

Unterzeugen
und modernen
Wieschaffeschlüssen
bei

Reinhold Grünberg

Leipziger Str. 86 — Ecke Brauhausstr.



Höchste Zeit!
Einraucher Entschluß-
Ein Geschenk für
das ganze Leben:



Pfaff

Pfaff-Nähmaschinen-Haus

Halle a. S.

Fernruf 28379 — Große Ulrichstraße 21.

Weihnachtszauber

Die Tage sind jetzt erfüllt von jener fröhlichen Geschäftigkeit, wie sie in jedem Jahre wieder in der Zeit vor dem Weihnachtsfest herrscht, und von jenem Zauber der Weihnachtszeit, der uns immer wieder erfasst, ob wir jung sind oder alt, ob wir wollen oder nicht. Von den Feinsten hängen die Christbäume herunter, auf den Balkonen stehen sie und warten darauf, daß sie im Zimmer mit dem festlichen, glitzernden Schmuck angetan werden, um ihren Glanz in den Tagen des Weihnachtsfestes im deutschen Haus zu verbreiten. In Italien hat man den Weihnachtsbaum ja in diesem Jahre verboten, weil er heidnisch ist, in Rußland hat man ihn schon lange abgeschafft, weil er christlich ist. Nun, heidnisch oder christlich, er ist ein deutscher Baum, der dem deutschen Weihnachtsfest seine letzte Weihe gibt, und darum, weil er deutsch ist, wollen wir mit ihm so größerer Liebe an ihm festhalten.

Der Weihnachtszauber hat sich wieder überall ausgebreitet. In den Straßen der Stadt erstrahlen die Schaufenster in festlichem Lichterglanz, in allen Geschäften, in denen eifrig noch Geschenke eingekauft werden, stehen Tannenbäume und grüne Zweige, mit Silberfäden und weißer Watte behängt. Überall tritt uns dieser Zauber der Weihnachtszeit entgegen. In vielen Städten sieht jetzt die kleine Außenstadt des Christmarktes, die im abendlichen Lampenchein ein zauberhaftes Bild bietet, die wie ein Wirklichter gemordenes Weihnachtsmärchen daliegt.

Und wie stark wirkt erst dieser Weihnachtszauber im eigenen Heim auf uns! Es ist schon recht weihnachtlich geworden, so recht traulich, — abgesehen höchstens von einem, dem Großreinemachen, das für die Männer jedenfalls keine ungetriebene Freude ist, das aber nun einmal zu den weihnachtlichen Vorbereitungen gehört. Es duftet jetzt in allen Ecken der Wohnung nach Weihnachten. Das kleine Gebäud liegt schon fertig gebaden in einem verschönten Kasten, aber sein leckerer Duft von Honigkuchen und anderen süßen Sachen zieht sich doch ganz fein durch das Zimmer. Die Stollenbäckerei ist nun inzwischen auch auf dem Höhepunkt angelangt, wenn nicht auch sie schon mit Erfolg beendet ist. Die Stollen duften lieblich und verheißungsvoll, aber — so ist es in vielen Familien alter Brauch —, vor dem heiligen Abend wird die erste nicht angeschnitten, wenn auch die Kinder noch so sehr betteln. Es ist schon richtig so, man soll nicht zuviel von der Festesfreude vorwegnehmen, sonst bleibt für das Fest selbst nicht mehr genug übrig.

Der würzige Duft von Tannengrün zieht durch die Wohnung. Wenn am Abend die Kerzen auf dem Adventskranz oder in den Tannenzweigen angezündet werden, dann knistert es oft so heimelig, wenn ein paar Tannennadeln Feuer fangen und ein dünner Rauchfaden sich zur Decke emporschlingt. Das schafft die rechte Weihnachtsstimmung, die durch die Weihnachtslieder noch erhöht wird. Die Kinder üben ihre Wieder von neuem ein, auf dem Klavier wird das Weihnachtslieder-Potpourri noch einmal durchgeprobt, und schließlich singt die ganze Familie leise die alten schönen Weisen vom Christfest mit, während fleißige Hände noch eifrig tücheln und sticken, häkeln und stricken, nähen, klopfen und kleben. Das soll eine Ueberladung werden, die selbstgearbeiteten und selbstgebastelten Geschenke!



Trauringe

Fugelos-Formenschön
Alle Preislagen

Walter Hempel

Inh.: A. Palo, Goldschmied
Leipziger Straße 83
Telefon 22269

Gegr. 1876

Unsere Schlager!



- Haltergürtel 1.50
- Sportgürtel in Seide . 2.90
- Corsette 4.50
- Corsette oder
Hüfhalter 5.90
- Corsette oder
Hüfhalter 7.90
- Büstenhalter 0.95
- Juvena-Wäsche in Seide u. Wolle



Schmeerstr. 2

SPONNER

Die große Textil-Erzeuger-
mit den Kleinsten Preisen

HALLE a. S.
Große Ulrichstraße 34

Friedrich Müller

Halle (Saale), Leipziger Straße 29 / Fernruf 25616 u. 22102

Reiche Auswahl in

Marmor-Schreibzeugen — ledernen Schreibmappen — Dokumentenmappen
Briefpapieren — Montblanc-Füllhaltern — Füllstiften — Foto-Alben

HJ.-Mäntel

DJ.-Schlhosfen u. -Blusen

nur vom Spezialhaus

ALBERT BLUM

vormals

Das braune Zeughaus

Obere Leipziger Straße 66